

## MEDIENINFORMATION

Greifswald, 20. März 2019

# Ein „Spaziergang“ durch die weibliche Brust Einladung zum Krebsaktionstag am 6. April

Am Sonnabend, dem 6. April 2019, findet von 9.30 bis 15.30 Uhr der Krebsaktionstag der Universitätsmedizin Greifswald (UMG) statt (Uniklinikum Sauerbruchstraße, s. Programm). Inhaltliche Schwerpunkte sind in diesem Jahr der familiäre Brust- und Eierstockkrebs und weitere Tumorerkrankungen, die ebenfalls bei Genmutationen gehäuft auftreten. Erstmals können die Besucher in einem begehbaren Organmodell die weibliche Brust und ihren Aufbau von innen betrachten. Zu sehen wird auch eine bewegende Fotoausstellung der Stiftung Eierstockkrebs mit dem Titel „Ich lebe!“ sein.

Jedes Jahr im Frühjahr lädt das Patienteninformationszentrum an Unimedizin Greifswald zu einem großen Krebsaktionstag ein. Ärzte und Spezialisten der Unimedizin berichten in allgemeinverständlichen Kurzvorträgen ab 10 Uhr über neue Erkenntnisse in der Krebstherapie, die Arbeitsweise des Onkologischen Zentrums Vorpommern und stehen für die Fragen der Besucher zur Verfügung. Im Foyer gibt es die Möglichkeit, sich an Infoständen über die vielfältigen Hilfsangebote für Betroffene und ihre Familien zu informieren und mit Vertretern von Selbsthilfegruppen ins Gespräch zu kommen. Zum großen Krebsaktionstag sind alle Bürger recht herzlich eingeladen. Für die Kinderbetreuung, inklusive Bastelstraße, ist den ganzen Tag gesorgt. Der Eintritt ist frei!

### Vorsorge ist wichtig und verbessert die Heilungschance

Jede Brust ist so einzigartig wie die Frau, zu der er gehört - zumindest äußerlich. Der innere Aufbau ist bei jeder Frau im Prinzip gleich. Die Brust besteht im Wesentlichen aus Drüsengewebe und Fett. Das über zwei Meter hohe begehbare Organmodell zeigt den anatomischen Aufbau der weiblichen Brust sowie verschiedene gutartige und bösartige Veränderungen. Integrierte Tastfelder simulieren unterschiedliche Ergebnisse im Rahmen der Selbstuntersuchung. Die meisten Veränderungen der Brust können durch regelmäßige Vorsorge von den Frauen selbst entdeckt werden. Wird Brustkrebs rechtzeitig erkannt, verbessern sich in den meisten Fällen die Erfolgsaussichten der Behandlung entscheidend.

Die Frauen in der Wanderausstellung „Ich lebe!“ der Stiftung Eierstockkrebs sind eines Tages mit der Diagnose Eierstockkrebs konfrontiert worden. Die Bilderausstellung „Ich lebe!“ zeigt Porträts von 16 Langzeitüberlebenden bei Eierstockkrebs, die gebeten wurden im Foto zu zeigen, was sie während und nach der Therapiezeit motiviert und ihnen Kraft gegeben hat. Entstanden sind sehr individuelle, spannende und teilweise witzige Porträts der Betroffenen.

Weitere Themen sind unter anderem die Lebensqualität nach einer Darmkrebsoperation, das Prostatakarzinom als häufigste Krebsform bei Männern und genetisch bedingte Tumorerkrankungen des Magen-Darm-Trakts.

# Krebsaktionstag 2019

Sonnabend, 6. April 2019, 9.30 bis 15.30 Uhr

Uniklinikum/Ferdinand-Sauerbruch-Straße, Hörsaal Nord und Foyer

## Vortragsprogramm (10.00-15.30 Uhr)

### 10.00 Uhr - Eröffnung

Prof. Dr. med. Claus-Dieter Heidecke, Ärztlicher Vorstand, UMG

### 10.15 Uhr - Therapie und Rehabilitation beim Eierstockkrebs

PD Dr. med. Dominique Könsgen-Mustea, UMG

### 10.45 Uhr - Operative Möglichkeiten beim Brustkrebs

Prof. Dr. med. Ralf Ohlinger, Dr. med. Sylke Möller, UMG

### 11.15 Uhr - Ist mein Krebs erblich?

Prof. Dr. med. Ute Felbor, UMG

### 11.45 Uhr - Wie sage ich meinen Angehörigen, dass sie auch ein Risiko tragen?

Dr. Susan Kluth, UMG

### 12.15 Uhr - Pause

### 13.30 Uhr - Was bedeutet der Medizin-Nobelpreis 2018? (Krebstherapie durch Hemmung von negativen Immunreaktionen)

Dr. med. Martin Weigel, UMG

### 14.00 Uhr - Lebensqualität nach einer Darmkrebsoperation

Dr. med. André Schreiber, UMG

### 14.30 Uhr - Prostatakarzinom- wie gefährlich ist die häufigste Krebsform bei Männern?

Julian Roselieb, UMG

### 15.00 Uhr - Genetisch bedingte gastrointestinale Tumoren (Magen-Darm-Trakt)

Dr. med. Claudia Moskwa, UMG

## Informationsstände (ganztägig im Foyer)

**Stand 1** - Die Blutspende stellt sich vor.

**Stand 2** - Selbsthilfegruppen der Region stellen sich vor und beantworten Fragen: Deutsche ILCO, Frauenselbsthilfe nach Krebs, SHG Endokrine Tumore, SHG Basaliome, SHG Prostata, Netzwerkstättkrebs

**Stand 3** - Gesundheitszentrum Greifswald und Friseur Bianca Orpel

**Stand 4** - Perücken und Frisör im Klinikum

**Stand 5** - Vorgestellt: Sozialdienst der Universitätsmedizin

**Stand 6** - Psychoonkologischer Dienst an der UMG

**Stand 7** - Institut für integrative Kunst- Musiktherapie und Selbsthilfemethoden

**Stand 8** - Selbsthilfekontaktstelle Rostock + LAG MV

Für eine Kinderbetreuung ist gesorgt.

**Anlage:** Flyer Krebsaktionstag 2019

### Foto: [organmodelle.de](http://organmodelle.de)

*Das begehbare Organmodell auf dem Greifswalder Krebsaktionstag ermöglicht eine anschauliche Darstellung des anatomischen Aufbaus und der Funktionsweise sowie krankhafter Veränderungen der Brust.*

Universitätsmedizin Greifswald

Patienteninformationszentrum (PIZ)

Kontakt: Ute Stutz/Heike Hingst

Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1, 17475 Greifswald

T +49 3834 86-53 63

E [piz@uni-greifswald.de](mailto:piz@uni-greifswald.de)

[www.medizin.uni-greifswald.de](http://www.medizin.uni-greifswald.de)

[www.facebook.com/UnimedizinGreifswald](https://www.facebook.com/UnimedizinGreifswald)

Instagram/Twitter @UMGreifswald